

GRUNDREGELN

Menschenwürde

Alle Menschen haben die gleichen Rechte. Jeder Mensch hat das Recht mit Respekt behandelt zu werden. Niemand darf die Würde und Rechte anderer Menschen verletzen! Unterschiede wegen Geschlecht, Alter, Bildung, Religion, Herkunft oder Aussehen darf es nicht geben.



Freiheit

Freiheit ist in Österreich wichtig! **Jeder Mensch in Österreich darf seine Meinung sagen.** Aber die Freiheit hat auch Grenzen. Man darf nicht die Würde anderer Menschen verletzen.



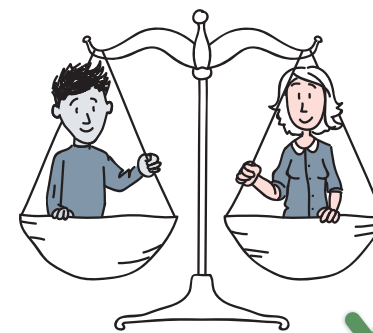
Demokratie und Rechtsstaat

Österreich ist eine **demokratische Republik**. Das heißt, die Österreicherinnen und Österreicher dürfen wählen, wer ihr Land regiert.



Gleichberechtigung von Frau und Mann

Frauen und Männer haben in Österreich die gleichen Rechte. In Österreich bestimmen Frauen genauso wie Männer selbst über ihr Leben.

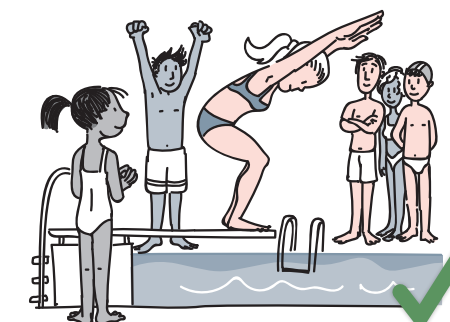


Rechte der Kinder

Der Staat schützt Kinder besonders.



In der Schule gibt es Sport- und Schwimmunterricht. Mädchen und Buben müssen teilnehmen.



Gewalt ist in Österreich verboten.

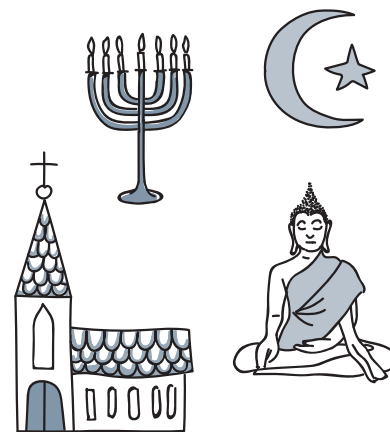
Auch in der Familie darf es keine Gewalt geben!



Sie dürfen keine sexuellen Bemerkungen machen oder sich körperlich annähern, wenn die andere Person das nicht will! Sexuelle Belästigung und Vergewaltigung sind in Österreich streng verboten und werden gerichtlich verfolgt. Es droht Gefängnisstrafe!

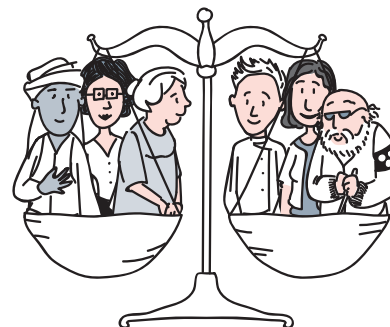


In Österreich kann jeder frei seine Religion wählen. Das heißt, jeder darf sich seine Religion aussuchen und danach leben.



In Österreich werden alle Menschen vor dem Gesetz gleich behandelt.

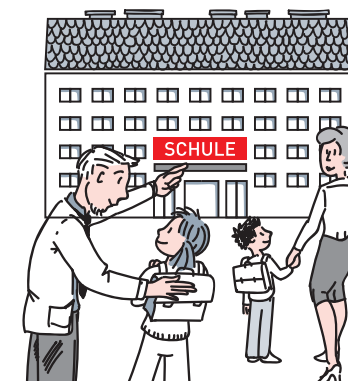
Der Staat darf nur nach den Gesetzen handeln.



Eine Frau entscheidet selbst, ob und wen sie heiratet. Sie darf auch dann mit einem Mann leben, wenn sie nicht mit ihm verheiratet ist. Auch jeder Mann darf sich seine Frau oder Partnerin selbst aussuchen.



In Österreich haben Kinder das **Recht auf Bildung**. Alle Kinder müssen in die Schule gehen. Unterstützen Sie Ihre Kinder in der Schule und bei der Berufsausbildung.



Mit einer guten Ausbildung haben Ihre Kinder später bessere Chancen auf einen guten Arbeitsplatz.



Helfen Sie, wenn Sie Unrecht sehen! Zivilcourage ist in Österreich sehr wichtig.



Höflichkeit ist den Menschen in Österreich wichtig – auch zwischen Frau und Mann. Zum Beispiel, geben Sie anderen Menschen die Hand, um sie zu begrüßen.



Nehmen Sie auf andere Menschen **Rücksicht**. Zum Beispiel, indem Sie in der Nacht leise sind.



Aber die Gesetze des Staates haben gegenüber religiösen Vorschriften Vorrang. Das heißt, die Behörden in Österreich entscheiden immer nach den Gesetzen. Sie entscheiden nie nach den religiösen Vorschriften.



Die Polizei in Österreich sorgt für die Sicherheit aller Menschen. Bei Gefahr wenden Sie sich bitte an die Polizei.



Gleichgeschlechtliche Partnerschaften sind in Österreich erlaubt. Frauen dürfen mit Frauen und Männer mit Männern zusammenleben.



Niemand darf Kinder und Jugendliche belästigen! Sexuelle Belästigung und Missbrauch von Kindern und Jugendlichen sind in Österreich streng verboten und werden gerichtlich verfolgt. Es droht Gefängnisstrafe!



Gewalt gegen Kinder ist streng verboten.



Österreich

Informationen / Rechte /
Pflichten / Werte



BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES DEUTSCH

Österreich

Sie sind jetzt in der Republik Österreich.

Das ist mitten in Europa.

Sie sind in Sicherheit!

Sie finden in diesem Folder einige Regeln, die in Österreich sehr wichtig sind.

Bitte halten Sie sich an diese Regeln!

Österreich ist ein mittelgroßer Staat. Österreich hat ca. 8,6 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner.

Österreich besteht aus neun Bundesländern (Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien). Wien ist zugleich die Hauptstadt von Österreich.

Die Staatssprache in Österreich ist Deutsch.

Die meisten Menschen in Österreich sind Christen.

Österreich ist ein sicheres und stabiles Land!

Den meisten Menschen in Österreich geht es gut.

In Österreich halten die Menschen zusammen. Solidarität ist ein wichtiger Grundpfeiler der Gesellschaft.

Die Menschen sorgen dafür, dass Österreich ein stabiles und sicheres Land bleibt. Sie zahlen Steuern und Abgaben für das Gesundheits-, Bildungs- und Sozialsystem sowie für die öffentliche Sicherheit.

Asylrecht

Die Regeln, wer Asyl bekommt, stehen in der Genfer Flüchtlingskonvention.

Flüchtling ist, wer begründete Angst vor Verfolgung wegen Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder der politischen Einstellung hat.

Wer keinen solchen Fluchtgrund hat, aber dessen Leben oder Gesundheit in der Heimat bedroht wird, erhält subsidiären Schutz.

Asylverfahren

Sie haben in Österreich einen Asylantrag gestellt. Im Asylverfahren helfen Ihnen Rechtsberater und Dolmetscher. Die Behörde wird Ihren Asylantrag bearbeiten. Sie müssen dabei mitwirken.

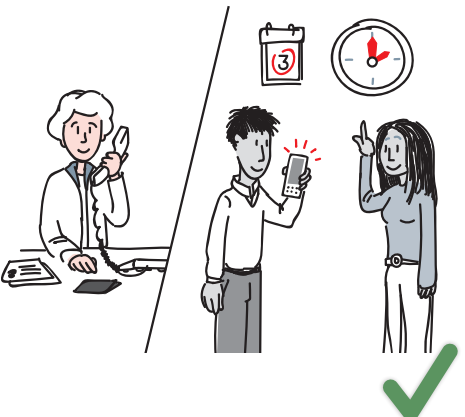


Sie müssen der Behörde alle Ihre Daten sagen. Zum Beispiel Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum. Es ist wichtig, dass Sie die Wahrheit sagen! Die Behörde braucht Ihre erkennungsdienstlichen Daten und Ihre Fingerabdrücke. Zeigen Sie der Behörde alle Dokumente, die Sie haben.



Sie dürfen während Ihres Asylverfahrens in Österreich bleiben.

Die Behörde muss Sie während des Asylverfahrens erreichen können. Sie müssen pünktlich zu den Terminen kommen.



Ablauf des Asylverfahrens

Die Behörde prüft, ob Österreich oder ein anderes Land für Ihren Asylantrag zuständig ist.

Sie bekommen kein Asyl in Österreich, wenn Sie auf Ihrer Flucht schon in einem anderen sicheren Land waren.

Wenn Österreich für Ihr Asylverfahren zuständig ist, prüft die Behörde Ihren Asylantrag.



Sie bekommen kein Asyl in Österreich, wenn Sie aus wirtschaftlichen Gründen Ihre Heimat verlassen haben. Zum Beispiel, weil Sie daheim nicht viel Geld hatten.



Derzeit sind viele Asylverfahren zu bearbeiten. Die Verfahren dauern daher länger.



Medieninhaber und Herausgeber:
Bundesministerium für Inneres,
Abteilung I/5 Kompetenzzentrum Kommunikation,
1010 Wien, Herrngasse 7
Illustrationen & Satz:
Lindenau Productions GmbH, 1030 Wien
Karten: PROverbis e.U., 1020 Wien
Hersteller:
Seebacher GmbH, 9620 Hermagor
Dieser Folder steht auch unter
www.refugee-guide.at zur Verfügung.

Stand 06/2016

Wenn Ihr Asylverfahren positiv entschieden wird, dürfen Sie in Österreich bleiben.



Wenn Ihr Asylverfahren rechtskräftig negativ entschieden wird, müssen Sie Österreich verlassen.



Notrufnummern

- 112** Euro-Notruf
- 122** Feuerwehr
- 133** Polizei
- 144** Rettung
- 141** Ärztfunkdienst
- 0800/222 555** Frauenhelpline

